

Drama auf der A5: Drei Verletzte bei heftigem Spurwechsel-Unfall!

Bei einem Unfall auf der A5 bei Heidelberg am 21.03.2025 verletzten sich drei Personen, davon zwei schwer. Der Unfall wurde durch einen Spurwechsel verursacht.

Heidelberg, Deutschland - Am späten Donnerstagabend ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der Autobahn 5 bei Heidelberg, als ein 52-jähriger Fahrer beim Spurwechsel ein anderes Auto übersah. Der Vorfall führte zu insgesamt drei Verletzten, von denen zwei schwer verletzt wurden. Der 31-jährige Fahrer des überholenden Fahrzeugs konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen und kollidierte mit dem Auto des Unfallverursachers. Die Rettungskräfte brachten sowohl den überholenden Fahrer als auch seine Beifahrerin ins Krankenhaus, während der Unfallverursacher mit leichten Verletzungen ebenfalls medizinisch versorgt werden musste.

[bnn.de berichtet, dass](#)

Der Unfall ereignete sich auf einem Abschnitt der Autobahn A5 zwischen der Anschlussstelle Heidelberg/Schwetzingen und dem Autobahnkreuz Heidelberg. Dabei prallte das überholte Fahrzeug in einen Mercedes, was offenbar schwere Folgen hatte. Es wurde festgestellt, dass der Fahrer des überholenden Wagens mit einer Geschwindigkeit unterwegs war, die eine sofortige Reaktion verhinderte. Beide Fahrzeuge mussten danach abgeschleppt werden. Der Sachschaden wird auf etwa 45.000 Euro geschätzt, was die Schwere des Vorfalls unterstreicht. [rnz.de ergänzt, dass](#)

Alkoholeinfluss und Unfallstatistiken

Erste Ermittlungen deuten darauf hin, dass der Fahrer des VW, der den Spurwechsel verursachte, möglicherweise unter Alkoholeinfluss stand. Eine Blutabnahme wurde im Krankenhaus angeordnet. Der Verkehrsdienst Mannheim hat die Ermittlungen in diesem Fall aufgenommen. Der Vorfall wirft ein Schlaglicht auf die Problematik der Verkehrssicherheit und der Alkoholbeeinflussung im Straßenverkehr.

Im Jahr 2023 konnten in Deutschland insgesamt 2.839 Verkehrstote verzeichnet werden, was die Notwendigkeit einer Verstärkung der Verkehrssicherheitsmaßnahmen unterstreicht. Ein Anstieg um 51 Tote im Vergleich zum Vorjahr verdeutlicht die Herausforderungen, vor denen die Verkehrssicherheit steht. [mehrachtung.de](#) informiert [über](#)

Seema Mehta, Pressesprecherin des DVR, hat jüngst den Handlungsbedarf für ungeschützte Verkehrsteilnehmer betont, insbesondere angesichts der steigenden Zahl von Unfällen und Verletzten. Die Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) 2024 soll es Kommunen erleichtern, sichere Wege für Fußgänger und Radfahrer auszuweisen. In Anbetracht der Tatsache, dass die meisten tödlichen Unfälle auf Landstraßen geschahen, sind gezielte Maßnahmen gefordert, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Fahrerwechsel, Alkoholeinfluss
Ort	Heidelberg, Deutschland
Verletzte	5
Schaden in	45000
Quellen	• bnn.de • www.rnz.de • www.mehrachtung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de